



Nr.: 21

Wie kann ich mich in der Kommunalpolitik engagieren?





Vinzenz HUZEL, Politikwissenschaftler (Ulm)

Wie kann ich mich in der Kommunalpolitik engagieren?

Demokratie lebt vom Mitmachen!

Wer sich in die Kommunalpolitik einbringen möchte, hat viele Möglichkeiten, aktiv zu werden. Das gilt unabhängig vom Alter, von der Herkunft oder von den Themen, die einen interessieren.

In vielen Kommunen kann man in Gremien wie dem Jugendgemeinderat, dem Seniorenrat oder dem Integrationsbeirat mitarbeiten. Oder man tritt einer Bürgerinitiative oder Partei bei, die etwas in der Kommune verändern möchte.

Wenn man ein konkretes Anliegen hat, hilft es oft auch, einfach mit dem Bürgermeister beziehungsweise der Bürgermeisterin oder einem Mitglied des Gemeinderats zu sprechen. Die haben meist ein offenes Ohr für die Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft.

Außerdem hat man die Möglichkeit, öffentliche Gemeinderatssitzungen zu besuchen und sich in der Bürgersprechstunde zu Wort zu melden.

Außerdem kann man sich natürlich an Wahlen und Abstimmungen beteiligen oder sich selbst für den Gemeinderat zur Wahl stellen.

Warum ist Engagement in der Kommunalpolitik so wichtig?

In der Kommunalpolitik wird über das Zusammenleben vor Ort entschieden. Es geht darum, wie unsere Städte und Gemeinden aussehen, welche Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wir haben, ob es ausreichend Grünanlagen, Straßen und Freizeitmöglichkeiten gibt. Das bedeutet, es geht um all das, was vor unserer Haustüre passiert.

Und es sind nicht Politikerinnen und Politiker in der fernen Hauptstadt, die darüber entscheiden, sondern Menschen, denen wir jeden Tag auf der Straße begegnen und die wir ansprechen können. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Mitglieder des Gemeinderats und von anderen kommunalen Gremien sowie viele andere engagierte Menschen übernehmen Verantwortung und versuchen, ihre



Kommunen lebenswert zu halten. Dabei müssen sie die Interessen ganz verschiedener Gruppen ausgleichen, was nicht immer einfach ist.

Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen aus verschiedenen Lebensbereichen ihre Sichtweisen in die Kommunalpolitik einbringen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen: junge Menschen ebenso wie ältere, Menschen, die in der Kommune geboren sind, ebenso wie Zugezogene, Menschen, die sportlich aktiv sind, ebenso wie Leute, die Musik machen, Menschen, die Rad fahren, und Menschen, die Auto fahren – und so weiter.

Nur wenn alle ihre Interessen einbringen, kann nach Kompromissen zwischen verschiedenen Bedürfnissen gesucht werden, um die besten Ergebnisse für alle zu finden. Nur durch Mitmachen und Engagement kann die kommunale Demokratie funktionieren.



Weitere Informationen erhalten Sie hier:

www.fes-online-akademie.de/kommunalpolitik